

ANNALS OF THE SOUTH AFRICAN MUSEUM
ANNALE VAN DIE SUID-AFRIKAANSE MUSEUM

Volume 101 Band
September 1991 September
Part 4 Deel



DIE IN AFRIKA VORKOMMENDEN
COLOTES ERICHSON MIT EINFARBIG
METALLISCHEN FLÜGELDECKEN
(COLEOPTERA, MALACHIIDAE)

von
W. WITTMER

Cape Town Kaapstad

The ANNALS OF THE SOUTH AFRICAN MUSEUM

are issued in parts at irregular intervals as material
becomes available

Obtainable from the South African Museum, P.O. Box 61, Cape Town 8000

Die ANNALE VAN DIE SUID-AFRIKAANSE MUSEUM

word uitgegee in dele op ongereelde tye na gelang van die
beskikbaarheid van stof

Verkrygbaar van die Suid-Afrikaanse Museum, Posbus 61, Kaapstad 8000

OUT OF PRINT/UIT DRUK

1, 2(1-3, 5-8), 3(1-2, 4-5, 8, t.-p.i.), 5(1-3, 5, 7-9),
6(1, t.-p.i.), 7(1-4), 8, 9(1-2, 7), 10(1-3), 11(1-2, 5, 7, t.-p.i.),
14(1-2), 15(4-5), 24(2, 5), 27, 31(1-3), 32(5), 33,
36(2), 43(1), 45(1), 67(5), 84(2)

Copyright enquiries to the South African Museum

Kopieregnavrae aan die Suid-Afrikaanse Museum

ISBN 0 86813 124 5

Printed in South Africa by
The Rustica Press, Pty., Ltd.,
Old Mill Road, N'Dabeni, Cape

In Suid-Afrika gedruk deur
Die Rustica-pers, Edms., Bpk.,
Old Millweg, N'Dabeni, Kaap

DIE IN AFRIKA VORKOMMENDEN *COLOTES* ERICHSON MIT
EINFARBIG METALLISCHEN FLÜGELDECKEN
(COLEOPTERA, MALACHIIDAE)

(28. Beitrag zur Kenntnis der Fauna Afrikas)

von

W. WITTMER

Naturhistorisches Museum, Basel, Switzerland

(Mit 15 Abbildungen)

[MS accepted 1 December 1989]

ABSTRACT

The African species of *Colotes* with uniformly metallic elytra are revised, resulting in the description of ten species new to science (*C. cyaneovarius* sp. nov., *C. pseudochloropterus* sp. nov., *C. pallidipes* sp. nov., *C. karkloofensis* sp. nov., *C. spinifer* sp. nov., *C. elongatipalpis* sp. nov., *C. elongaticornis* sp. nov., *C. endroedyi* sp. nov., *C. hanangensis* sp. nov. and *C. amplipalpus* sp. nov.). A key to all presently known species of this group is provided, and the maxillary palpi of all but two species are illustrated. *Colotes jeanneli* (Pic), *C. innotatipennis* (Pic), *C. evansi* (Pic) and *C. conradi* (Pic) are transferred from the genus *Pseudocolotes* to *Colotes*, and *P. reidi* Pic is synonymized with *C. innotatipennis* (Pic). (In German.)

INHALT

	PAGE
Einführung.....	45
Taxonomie.....	46
Bestimmungstabelle für ♂♂.....	46
Beschreibungen.....	49
Danksagungen.....	68
Literatur.....	68

EINFÜHRUNG

In dieser Arbeit wird versucht, eine Übersicht zu geben, aller in Afrika vorkommenden *Colotes*-Arten mit einfarbig metallischen Flügeldecken. Es lagen mir die Typen von fünf Arten vor, die dieses Merkmal aufweisen, während 10 weitere vorgefunden wurden, die sich als neu für die Wissenschaft erwiesen. Die weiteren aus Afrika gemeldeten Arten haben anders gefärbte Flügeldecken, meist metallisch mit einem schmalen weißlich-gelben Seitensaum in der Mitte, seltener vorwiegend gelbe oder schwarze Flügeldecken. Das Material folgender Museen konnte untersucht werden:

- BM — British Museum (Natural History), London
MP — Muséum de Paris
NCI — National Collection of Insects, Pretoria

7. Vorderkopf ohne kleinen stumpfen Höcker über jeder Fühlerwurzel 8
 — Vorderkopf mit einem kleinen stumpfen Höcker über jeder Fühlerwurzel
 *C. conradi* (Pic, 1939) (see p. 66)
8. Fühlerglied 2 kürzer als 3, oder so lang wie 3, einfach, nicht ausgehöhlt 9
 — Fühlerglied 2 länger als 3, auf der Außenseite ausgehöhlt. Maxillarpalpen
 — Abb. 6A–B *C. pallidipes* sp. nov. (see p. 54)
9. Vorderrand des Vorderkopfes einfach, ohne Zähnchen in der Mitte;
 Clypeus nicht eingedrückt 10
 — Vorderrand des Vorderkopfes mit einem kleinen spitzen Zähnchen in der
 Mitte, Clypeus breit und ziemlich tief eingedrückt. Maxillarpalpen—
 Abb. 7A–B *C. karkloofensis* sp. nov. (see p. 56)
10. Wenigstens die Fühlerglieder 1 bis 4 gelb 11
 — Nur Fühlerglieder 1 bis 2 gelb. Maxillarpalpen—Abb. 8A–B
 *C. spinifer* sp. nov. (see p. 58)
11. Wangen unter den Augen nicht ausgehöhlt. Nur die ersten 4 Fühlerglieder
 gelb, Glied 1 außen nicht ausgerandet 12
 — Wangen unter den Augen stark ausgehöhlt. Fast die ganzen Fühler gelb,
 nur das letzte Glied angedunkelt, Glied 1 aussen stark ausgerandet. Maxil-
 larpalpen—Abb. 9A–B *C. elongatipalpis* sp. nov. (see p. 58)
12. Fühlerglied 1 an der breitesten Stelle wenig mehr oder etwas weniger als
 doppelt so breit wie an der Basis 13
 — Fühlerglied 1 zur Spitze weniger stark verbreitert, gut dreimal so lang wie
 an der breitesten Stelle breit 14
13. Fühlerglied 2 so lang wie 3, ungefähr so breit wie dieses. Länge: 2,2 mm.
 Flügeldecken stärker punktiert, Zwischenräume glatt. Maxillarpalpen—
 Abb. 11A–B *C. jeanneli* (Pic, 1913) (see p. 62)
 — Fühlerglied 2 viel kürzer als 3 und viel schmaler als dieses. Länge: 3–3,5
 mm. Flügeldecken weniger stark punktiert, Zwischenräume chagriniert.
 Maxillarpalpen—Abb. 12A–B *C. endroedyi* sp. nov. (see p. 62)
14. Fühlerglied 1 deutlich kürzer als Glieder 2 bis 4. Maxillarpalpen—
 Abb. 15A–B *C. amplipalpus* sp. nov. (see p. 67)
 — Fühlerglied 1 fast so lang wie Glieder 2 bis 4. Maxillarpalpen—
 Abb. 10A–B *C. elongaticornis* sp. nov. (see p. 61)
15. Flügeldecken sehr fein und dicht punktiert, fast matt, wenigstens die
 Schenkel an der Basis mehr oder weniger dunkel 16
 — Flügeldecken sehr grob, wenig dicht punktiert, Beine einfarbig gelb.
 Maxillarpalpen—Abb. 13A–B *C. hanangensis* sp. nov. (see p. 64)
16. Länge: 3–3,5 mm. Kopf von der Mitte der Augen nach vorne gelb, ohne
 dunkle Flecken um die Fühlerwurzel. Maxillarpalpen gelb, Spitze des
 letzten Gliedes angedunkelt, dieses mehr als doppelt so lang wie das vor-
 letzte und ungefähr gleich breit. Maxillarpalpen—Abb. 12A–B
 *C. endroedyi* sp. nov. (see p. 62)

- Länge: 2,3 mm. Nur der Basalrand der Stirne schmal schwarz, um jede Fühlerwurzel ein dunkler Flecken. Maxillarpalpen gelb, letztes Glied derselben klein, viel schmaler als das vorletzte. Maxillarpalpen—Abb. 14A–B
 *C. innotatipennis* (Pic, 1932) (see p. 65)

BESCHREIBUNGEN

Colotes cyanopterus (Gorham, 1900)

Abb. 1A–B

Charopus cyanopterus Gorham, 1900: 75.*Colotes cyanopterus* (Gorham) Champion, 1922: 339.*Bemerkungen*

Champion (1922) hat bereits ausführlich über diese Art berichtet. Außer dem Material im SAM und den 2 ♀ im BM, habe ich erst 1 ♂ gesehen, das im Januar 1979, in Winburg, Orange Free State, erbeutet wurde. Für die Aufnahmen der Unter- und Oberseite der Maxillarpalpen mit dem Rasterelektronenmikroskop (Abb. 1A–B) wurde dieses Exemplar verwendet.

Colotes cyaneovarius sp. nov.

Abb. 2A–B

Beschreibung

♂. Vorderkopf gelb, Stirne ziemlich breit, Innenrand der Augen bis kurz über den Fühlerwurzeln und Unterseite schwarz, die schwarze Färbung dringt an der Spitze des Mittelwulstes kurz dreieckig in die gelbe Färbung ein; Fühlerglieder 1 bis 4 oder 1 bis 5 gelb, restliche schwarz; Halsschild und Schildchen schwarz, selten mit schwachem Metallschimmer. Flügeldecken schwarz mit blauem oder grünlichem Metallschimmer; die 4 vorderen Beine gelb, aber Schenkel mit basaler schwarzer Färbung, die oft bis fast zu den Spitzen steigt; Hinterbeine schwarz, nur die äußerste Spitze der Tibien und die Tarsen mitunter teils schwach aufgehellt.

Kopf mit den Augen so breit wie der Halsschild; Stirne neben den Augen schwach breit längseingedrückt, dadurch der Längswulst zwischen den Augen, der sich gegen die Stirne leicht verbreitert und bis auf die Höhe des Hinterandes der Augen reicht, noch besser abhebend; Vorderstirne zwischen den Fühlerwurzeln breit eingedrückt; Clypeus in der Mitte mit einem kleinen, fast dreieckigen, queren Aufsatz; Maxillarpalpen (Abb. 2A–B) gelb, an der Spitze leicht gebräunt. Fühler *ca.* ein Fünftel kürzer als die Flügeldecken; Glied 1 sehr lang und breit, flach, deutlich länger als 2 und 3 zusammen, Außenrand fast gerade, Innenrand vor der Mitte schwach, stumpfwinklig verbreitert; 2 bis 11 normal, der Innenrand von 4 bis 7 etwas stärker gerundet als bei den übrigen, 2 deutlich kürzer als 3. Halsschild breiter als lang (23 × 16); Seiten stark gerundet; Scheibe regelmäßig gewölbt, fein chagriniert. Flügeldecken nach hinten leicht verbreitert, chagriniert.

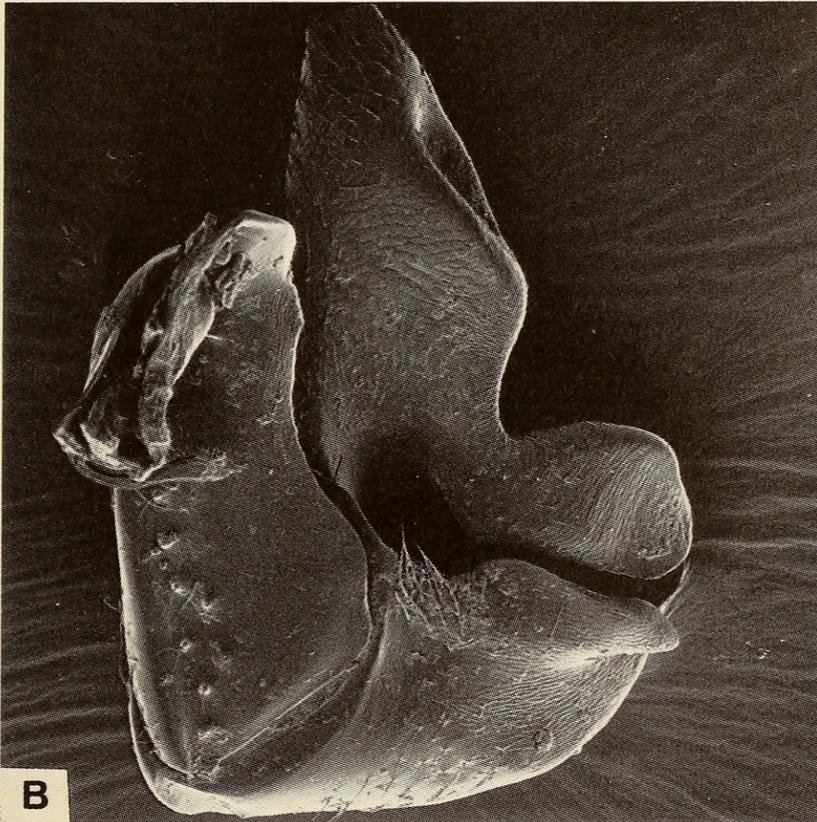
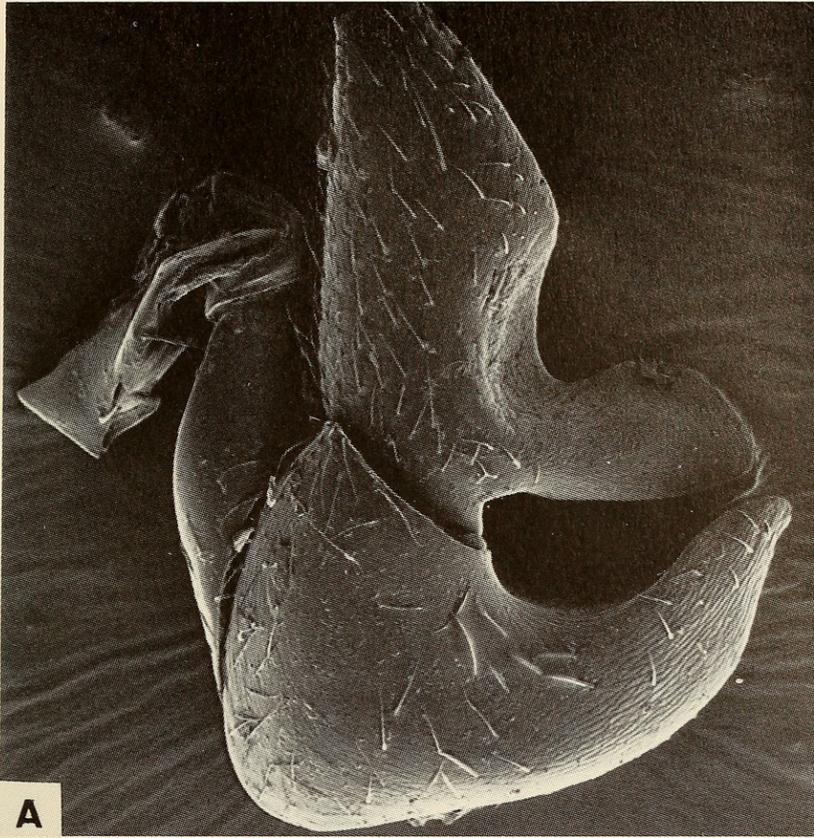


Abb. 1. Maxillarpalpen von *Colotes cyanopterus* (Gorham), ♂. 163 ×.
A. Wahrscheinlich Oberseite. B. Wahrscheinlich Unterseite.

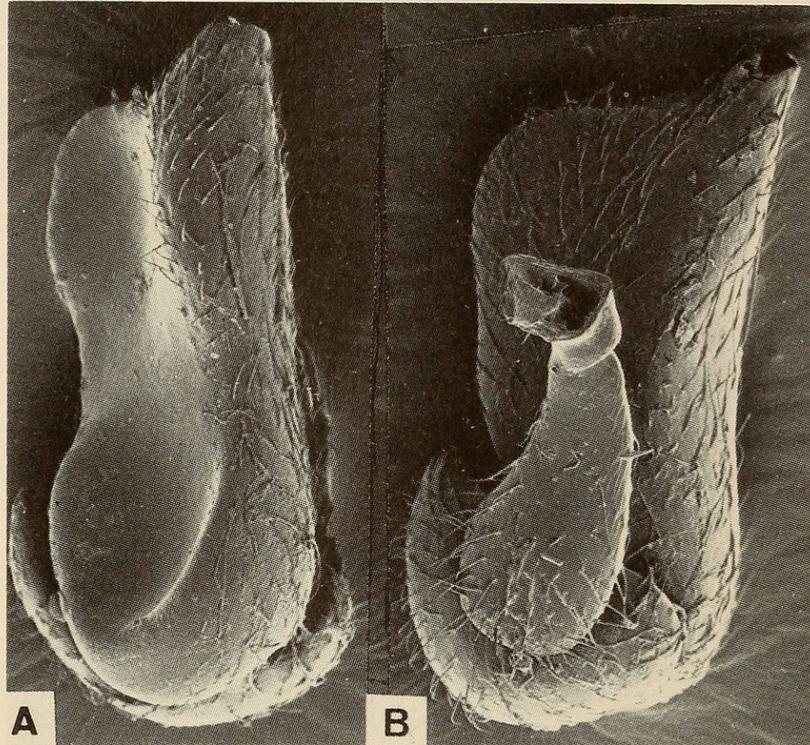


Abb. 2. Maxillarpalpen von *Colotes cyaneovarius* sp. nov., ♂. 163 ×.
A. Oberseite. B. Unterseite.

♀. Kopf einfarbig schwarz, Hintertarsen aufgehellt, sonst wie das ♂ gefärbt.

Länge: 2,5 mm.

Material

South Africa, Transvaal: Cycas Farm, 5. Nov. 1985, grass-netting E-Y:2262, S. Endrödy-Younga (Holotypus und 5 Paratypen—TMP, 3 Paratypen—NHMB); E-Y:2297, S. Endrödy-Younga (3 Paratypen—TMP, 1 Paratypus—NHMB).

Verwandtschaft

Diese Art ist in der Färbung nur mit *C. cyanopterus* (Gorham) zu vergleichen, der wie *C. cyaneovarius* einen einfarbig schwarzen oder schwach metallischen Halsschild besitzt. Von *C. cyanopterus* (Gorham) unterscheidet sich die neue Art sehr wesentlich, vergleiche Bestimmungstabelle. Im Bau des Kopfes hingegen, steht sie *C. louwi* Wittmer (1989) näher, ist jedoch von dieser Art verschieden durch die hellen ersten Fühlerglieder, den ganz dunklen Halsschild und die hellen Maxillarpalpen, die bei *C. louwi* verschieden geformt und fast vollständig dunkel sind.

Colotes scotti Wittmer, 1953

Abb. 3A–B

Colotes scotti Wittmer, 1953: 88.*Bemerkungen*

Von Lesotho (Basutoland) beschrieben, liegt nun die Art auch noch von folgendem Fundort vor: Orange Free State, Golden Gate Highlands National Park, SE 2828 Bc, 15.–16. Oct. 1985, ex *Leucosidea sericea*, 2 Ex. NMB, 2 Ex. NHMB.

Für die Aufnahmen der Maxillarpalpen (Abb. 3A–B) diente ein Exemplar vom Golden Gate.

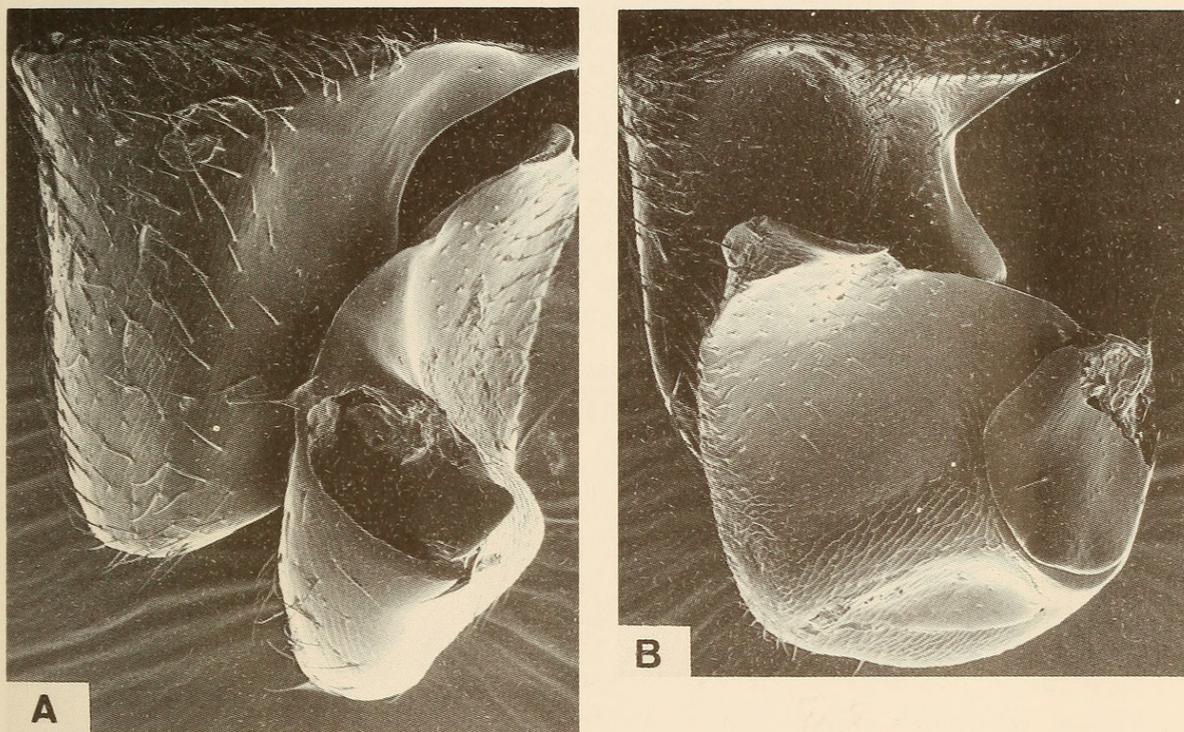


Abb. 3. Maxillarpalpen von *Colotes scotti* Wittmer, ♂. 163 ×. A. Oberseite. B. Unterseite.

Colotes pseudochloropterus sp. nov.

Abb. 4A–B

Beschreibung

♂. Kopf schwarz, mit 3 gelben Längsbändern; mittleres auf dem Längswulst, gegen die Stirne ausgerandet und nach vorne bis zu der Oberlippe reichend, je ein seitliches neben den Augen bis zu den Wangen; die schwarzen Bänder, die die gelben von dem mittleren trennen, sind im oberen Teil oft verschmälert oder ganz unterbrochen; Maxillarpalpen gelb, Spitze des letzten Gliedes auf der ganzen Breite schmal angedunkelt; Fühler schwarz, Glied 1 orange mit einem schwarzen Längsband auf der Innenseite, 2 und 4 gelb, letzteres

manchmal mit einem ganz kleinen dunklen Flecken an der Spitze oben, 3 gelb mit der Spitzenhälfte schwarz, 5 an der Basis kurz gelb. Halsschild mit mehr oder weniger breiten orangenen Seiten, in der Mitte durchgehend schwarz; Schildchen schwarz; Flügeldecken dunkelblau metallisch; 4 Vorderschenkel bis gegen die Knie schwarz, 4 Vordertibien gelb, 4 Vordertarsen mehr oder weniger angedunkelt, Hinterbeine schwarz.

Kopf mit den Augen ein wenig schmaler als der Halsschild, Stirne neben dem Längswulst schwach längseingedrückt, dieser Längseindruck gegen die Stirne und gegen die Schläfen durch eine schräge Leiste abgegrenzt; Längswulst in der Mitte mehr oder weniger deutlich längseingedrückt, der Wulst etwas vor der Mitte am breitesten und nach beiden Seiten schwach verengt; fast am Vorderrand des Vorderkopfes in der Mitte ein kleiner, spitzer Dorn; Clypeus auf der ganzen Breite tief eingedrückt; Maxillarpalpen (Abb. 4A–B) nach einem Exemplar von Leydenburg. Fühler *ca.* 10 Prozent kürzer als die Flügeldecken; Glied 1 ungefähr so lang wie 2 und 3, ziemlich breit, etwas abgeflacht, Seiten leicht gerundet; 2 ein wenig kürzer als 4; 3 zur Spitze nach innen stark erweitert; 5 länger und etwas breiter als die folgenden, Spitze ganz wenig über die Basis von 6 vorgezogen. Halsschild breiter als lang (30 × 18); Seiten stark gerundet; Basalrand in der Mitte schmal ausgerandet; Scheibe regelmäßig gewölbt, fein chagriniert. Flügeldecken nach hinten leicht verbreitert, deutlich punktiert, dazwischen chagriniert oder glatt.

♀. Kopf einfach, einfarbig schwarz, Fühlerglied 1 gelb mit einem schmalen schwarzen Längsflecken auf der Oberseite, 2 bis 4 gelb, sonst wie das ♂ gefärbt.

Länge: 2,8–3 mm.

Material

Transvaal: 33 km west of Volksrust, Rusthoek Farm, R543, 9. Okt. 1986, W. Wittmer (Holotypus—TMP, 4 Paratypen—NHMB); 21–22 km south of Leydenburg, 15. Nov. 1983, W. Wittmer (1 Paratypus—NHMB); Nelshoogte Forest Station, 1. Dez. 1986, E–Y:2336, 2337, S. Endrödy-Younga (3 Paratypen—TMP); Berlin Forest Station, carst plat., 8. Dez. 1986, E–Y:2368, 2365, S. Endrödy-Younga (7 Paratypen—TMP). Natal: Royal Natal National Park, 1 500 m, 8. Okt. 1986, W. Wittmer (1 Paratypus—TMP, 2 Paratypen—NHMB); Cathedral Peak, Drakensberg, 6. Nov. 1981, J. & S. Klapperich (12 Paratypen—NHMB); idem 29°00'S 29°27'E, 11.–12. Nov. 1981, S. J. van Tonder, C. Kok (4 Paratypen—NCI); idem, Arensig Mt., 20. Dez. 1986, P. Reavell (1 Paratypus—NHMB); Giant's Castle Reserve, Drakensberg, 1 600 m, 29°16'S 29°31'E, 10. Okt. 1983, C. Bellamy (2 Paratypen—NHMB); Oliviershoekpas, 8. Okt. 1986, W. Wittmer (2 Paratypen—NHMB). Orange Free State: Golden Gate Highlands National Park, Drakensberg, 6. Nov. 1981, J. & S. Klapperich (19 Paratypen—NHMB); Golden Gate Highlands National Park, SE 2828 Bc, 15.–16. Okt. 1985, 13.–14. Nov. 1985, 3. Dez. 1985, ex *Leucosidea sericea* (8 Paratypen—NMB, 1 Paratypus—NHMB).

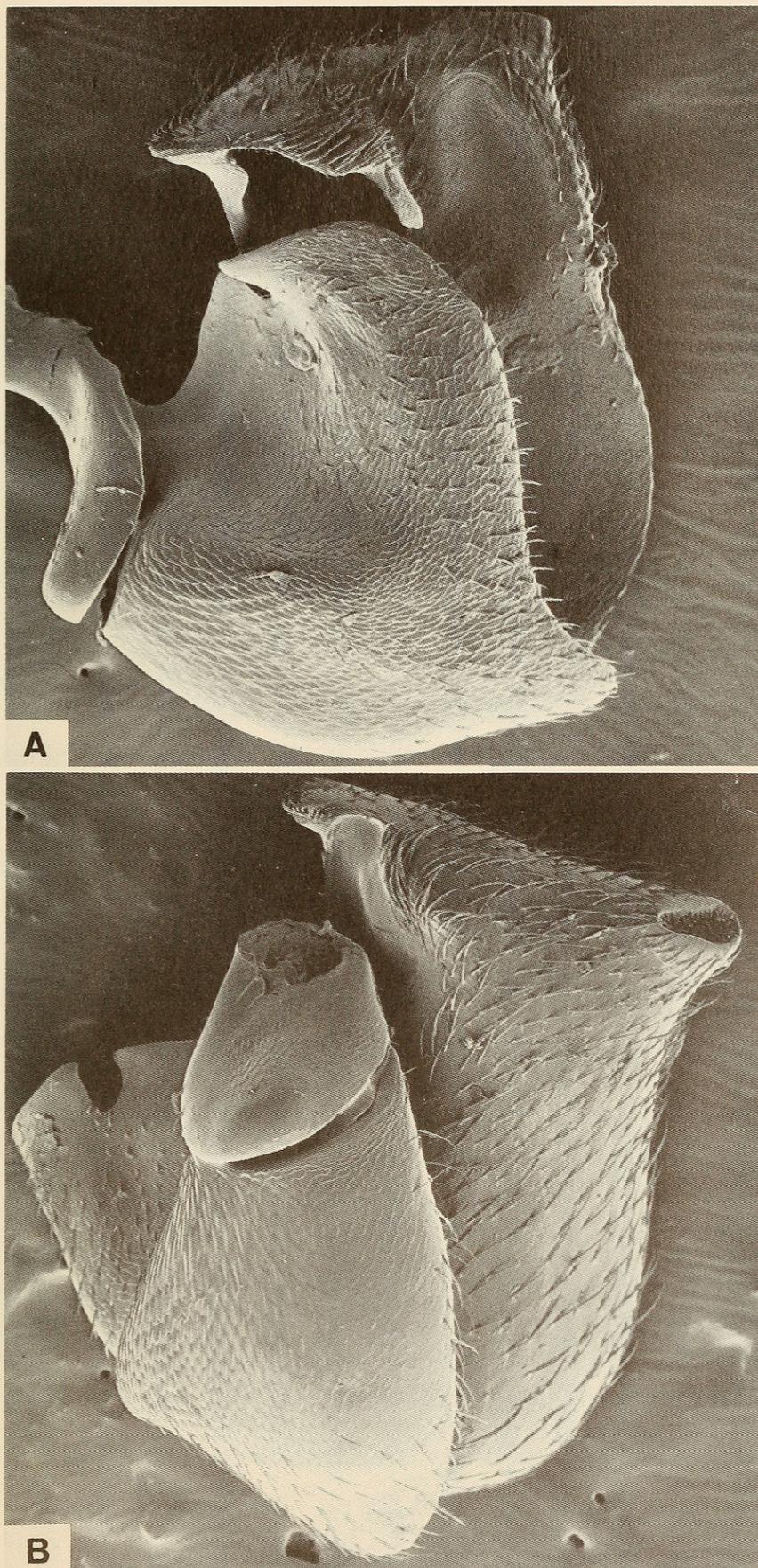


Abb. 4. Maxillarpalpen von *Colotes pseudochloropterus* sp. nov., ♂. 163 ×.
A. Oberseite. B. Unterseite.

Verwandtschaft

Eine mit *C. chloropterus* Champion nahe verwandte Art, die sich hauptsächlich durch die verschieden gebildeten Maxillarpalpen und dem verschieden gebauten Kopf unterscheidet (vergleiche Bestimmungstabelle).

Colotes chloropterus Champion, 1922

Abb. 5A–B

Colotes chloropterus Champion, 1922: 340. Wittmer, 1956: 1075.*Bemerkungen*

Diese Art wurde von Champion nach 2 ♀ aus Howick, Natal, beschrieben. Vom gleichen Fundort: Howick, Umgeni River, Lions River District, N. Leleup (TMP) besitze ich 1 ♂, das ich dieser Art zuordnen kann. Des weiteren lag mir Material von folgenden Fundorten vor: Orange Free State: Harrismith, southwest foot of Platberg, 2 000 m, 20. Febr. 1984, 28°15'S 29°09'E, R. Oberprieler (NCI und NHMB); Natal: Coleford Nature Reserve, 16. Nov. 1981, 29°57'S 29°27'E, S. J. van Tonder, C. Kok (NCI); Cathedral Peak, Drakensberg, 6. Nov. 1981, J. & S. Klapperich (NHMB, TMP); Giant's Castle Reserve, Drakensberg, 1 600 m, 29°16'S 29°31'E, C. Bellamy (NHMB).

Für die Aufnahmen der Maxillarpalpen (Abb. 5A–B) diente ein Exemplar von Cathedral Peak.

Colotes pallidipes sp. nov.

Abb. 6A–B

Beschreibung

♂. Kopf schwärzlich, Vorderkopf in der Mitte kurz, oder bis fast zur Stirnbasis, orange aufgehellt, Maxillarpalpen (Abb. 6A–B) orange, mit dem größten Teil des vorletzten Gliedes dunkel; Fühler schwärzlich, erste 4 bis 6 Glieder gelb; Halsschild orange mit einer kleinen dunklen Makel auf der vorderen Hälfte, den Basalrand schmal frei lassend, selten einfarbig orange; Schildchen und Flügeldecken schwarz mit schwachem olivem Metallschimmer; Beine orange.

Kopf mit den Augen schmaler als der Halsschild; Stirne leicht gewölbt, Vorderstirne gegen die Wangen ganz schwach erhöht, fein mikrochagriniert. Fühler nur wenig länger als doppelt so lang wie der Halsschild; Glied 2 etwas länger als 4, auf der Außenseite ausgerandet; 3 fast quadratisch, breiter als 4; 5 ein wenig länger und schmaler als 4. Halsschild breiter als lang (19 × 15); Seiten gegen die Basis gerundet verengt, regelmäßig gewölbt, wie der Kopf chagriniert. Flügeldecken hinter der Mitte am breitesten, dann gegen die Spitzen gerundet verengt, ziemlich dicht und tief punktiert, Abstände der Punkte kleiner bis größer als ihr Durchmesser, geflügelt.

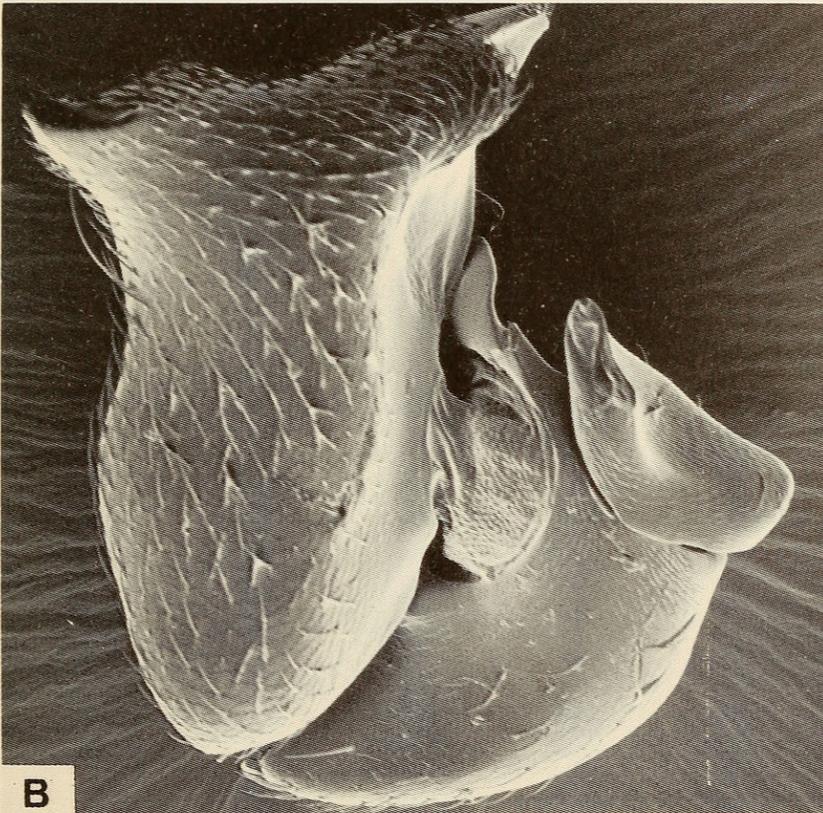
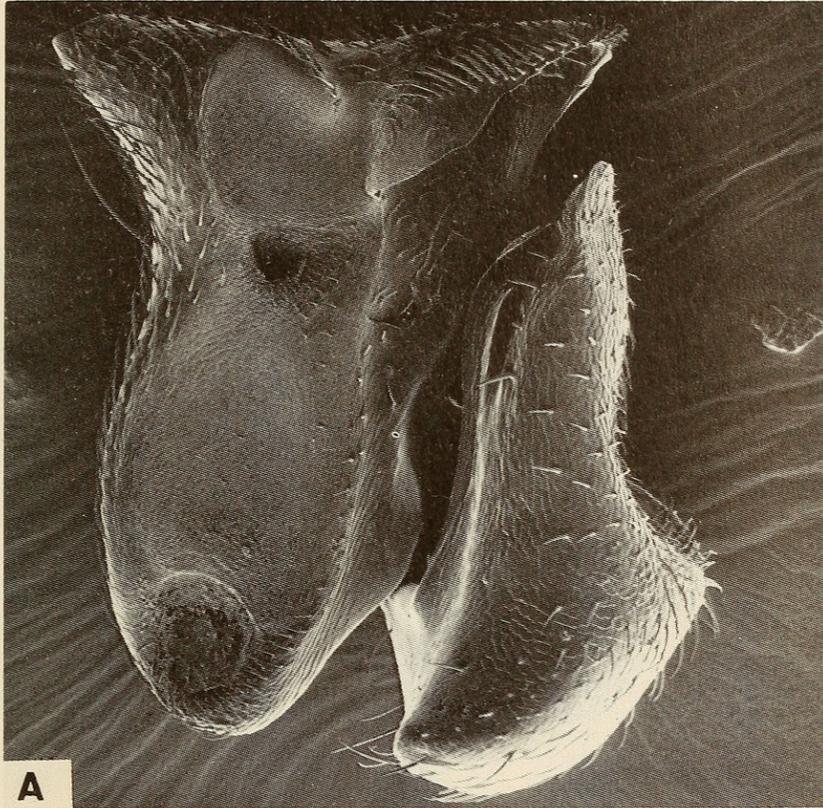


Abb. 5. Maxillarpalpen von *Colotes chloropterus* Champion, ♂.
A. Oberseite. 163 ×. B. Unterseite. 170 ×.

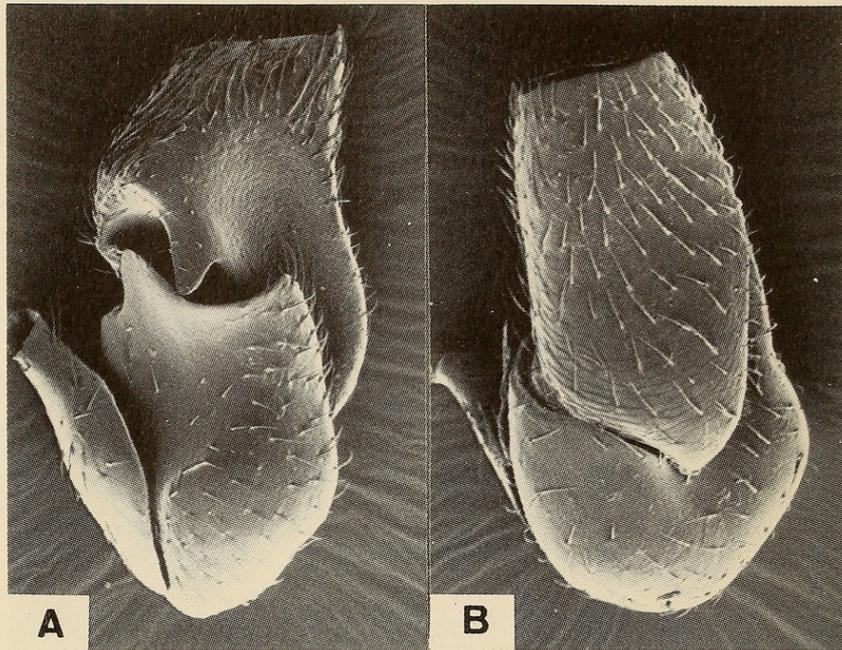


Abb. 6. Maxillarpalpen von *Colotes pallidipes* sp. nov., ♂. 163 ×.
A. Oberseite. B. Unterseite.

♀. Kopf schwarz, Wangen und Unterseite teils orange, Maxillarpalpen orange, sonst wie das ♂ gefärbt. Fühler einfach, Glied 2 nur wenig länger als 3. Ungeflügelt, Schulterbeulen weniger ausgebildet als beim ♂.

Länge: 2 mm.

Material

Kenya: Marakwet, Elgeyo Escarpment, 2 500 m, Mission de l'Omo, 1932–33 (Holotypus und 6 Paratypen—MP, 1 Paratypus—NHMB); Elgon Saw Mill, Mt. Elgon, versan Est (Camp II), 2 470 m (3 Paratypen—MP, 3 Paratypen—NHMB); Mt. Elgon, versan Est, prairies alpines, 3 000–4 000 m (1 Paratypus—MP).

Verwandschaft

Nahe verwandt mit *C. jeanneli* (Pic) und *C. elongaticornis* sp. nov. Die neue Art unterscheidet sich durch das lange, am Außenrande ausgerandete Fühlerglied 3 und die verschieden geformten Maxillarpalpen.

Colotes karkloofensis sp. nov.

Abb. 7A–B

Beschreibung

♂. Kopf gelbbraun, an der Basis schwarz, schwarze Färbung neben den Augen immer schmaler werdend bis fast zu den Wangen; Maxillarpalpen (Abb. 7A–B) gelb, nur die Spitze ganz schwach dunkel; Fühler schwarz, Unterseite der beiden ersten Glieder gelb; Halsschild schwarz, Seiten ziemlich breit

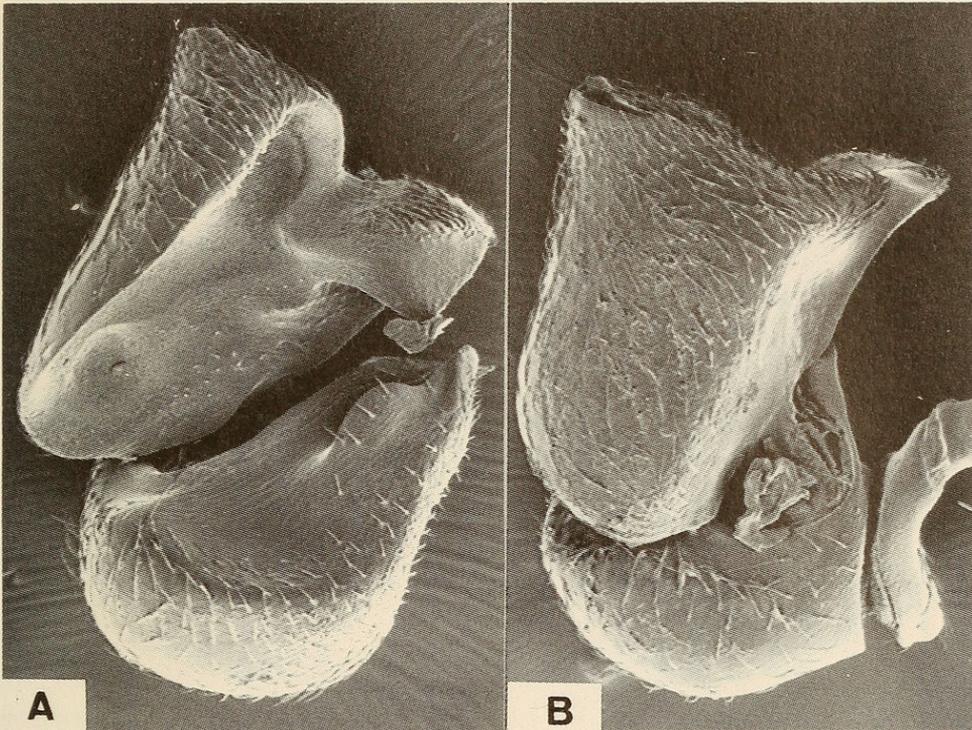


Abb. 7. Maxillarpalpen von *Colotes karkloofensis* sp. nov., ♂. 120 ×.
A. Oberseite. B. Unterseite.

orange; Schildchen und Flügeldecken dunkelblau metallisch; 4 Vorderbeine gelb, mit der Basis der Schenkel schwarz, Hinterbeine schwarz.

Kopf mit den Augen schmaler als der Halsschild; Stirne zwischen den Augen flach; Vorderstirne mit einem kleinen Zähnchen in der Mitte am Vorder- rand, Fühlerwurzeln daneben erhöht; Clypeus breit und tief eingedrückt. Fühler um *ca.* ein Fünftel kürzer als die Flügeldecken; Glied 1 lang, so lang wie 3 und 4 zusammen, gegen die Spitze nur wenig erweitert; 2 deutlich kürzer als 4; 3 länger als 4; 4 und 5 schwach plattgedrückt, so breit wie 3, breiter als die folgenden, 6 etwas länger als 5, länger als die folgenden. Halsschild breiter als lang (28 × 19), Seiten stark gerundet, gegen die Basis stärker als nach vorne; Basal- rand vor dem Schildchen schwach ausgerandet, Scheibe regelmäßig gewölbt, schwach matt. Flügeldecken nach hinten leicht erweitert, zerstreut punktiert, Abstand der Punkte meistens größer als ihr Durchmesser, Zwischenräume fein chagriniert.

Länge: 2,8 mm.

Material

South Africa, Natal: Karkloof Falls Nature Reserve, 22 km north of Pieter- maritzburg, 6. Okt. 1986, W. Wittmer (Holotypus—NHMB).

Verwandschaft

Diese Art ist neben *C. spinifer* sp. nov. zu stellen, der nachfolgend beschrieben wird.

Colotes spinifer sp. nov.

Abb. 8A–B

Beschreibung

♂. Kopf gelb, Stirnbasis fast bis zur Mitte der Augen schwarz; Maxillarpalpen (Abb. 8A–B) orange mit leicht angedunkelten Spitzen; Fühler schwarz, Glieder 1 und 2 ganz gelb, 3 auf der Unterseite aufgeheilt; Halsschild orange mit einer quadratischen schwarzen Längsmakel, die weder den Vorderrand noch die Basis erreicht; Schildchen schwarz; Flügeldecken dunkelblau metallisch; Beine orange.

Kopf mit den Augen schmaler als der Halsschild; Stirne mit 2 schwachen Beulen, die in der Mitte durch einen seichten, kurzen Längseindruck von einander getrennt sind; Vorderstirne schwach flach eingedrückt; Clypeus sehr kurz. Fühler *ca.* 10 Prozent kürzer als die Flügeldecken; Glied 1 fast parallel, ein wenig länger als 3 und 4; 2 kürzer als 3, 3 bis 5 leicht verbreitert, ein wenig länger als die folgenden. Halsschild breiter als lang (30 × 20); Seiten stark gerundet, Basalecken fast vollständig mit der Basis verrundet, Oberfläche gewirkt. Flügeldecken nach hinten leicht erweitert, grob punktiert, Abstand der Punkte kleiner als ihr Durchmesser, Behaarung ziemlich lang, schräg abstehend.

Länge: 2,8 mm.

Material

South Africa, Natal: Giant's Castle Reserve, Drakensberg, 1 600 m, 9. Nov. 1983, C. Bellamy (Holotypus—NHMB).

Verwandschaft

Diese Art ist neben *C. karkloofensis* sp. nov. zu stellen, unterscheidet sich aber durch ihre verhältnismäßig grobe, lange, halb abstehende Behaarung auf den Flügeldecken, die stärker als üblich punktiert sind, und die Form des letzten Gliedes der Maxillarpalpen, die auf der einen Seite mit einem sehr langen, kräftigen, gebogenen Fortsatz ausgestattet sind, während auf der entgegengesetzten Seite ein langer, leicht gebogener, feiner, teils durchsichtiger, spatelförmiger Fortsatz steht.

Colotes elongatipalpis sp. nov.

Abb. 9A–B

Beschreibung

♂. Kopf gelbbraun, Basis schwarz, ebenso neben den Augen bis zu den Schläfen; Maxillarpalpen orange mit dunkler Spitze; Fühler orange, nur das letzte Glied mehr oder weniger gebräunt; Halsschild orange mit einem breiten dunklen, grünlich schimmernden Längsband, das den Vorderrand erreicht, nicht aber die Basis; Schildchen und Flügeldecken dunkelgrün metallisch; Beine

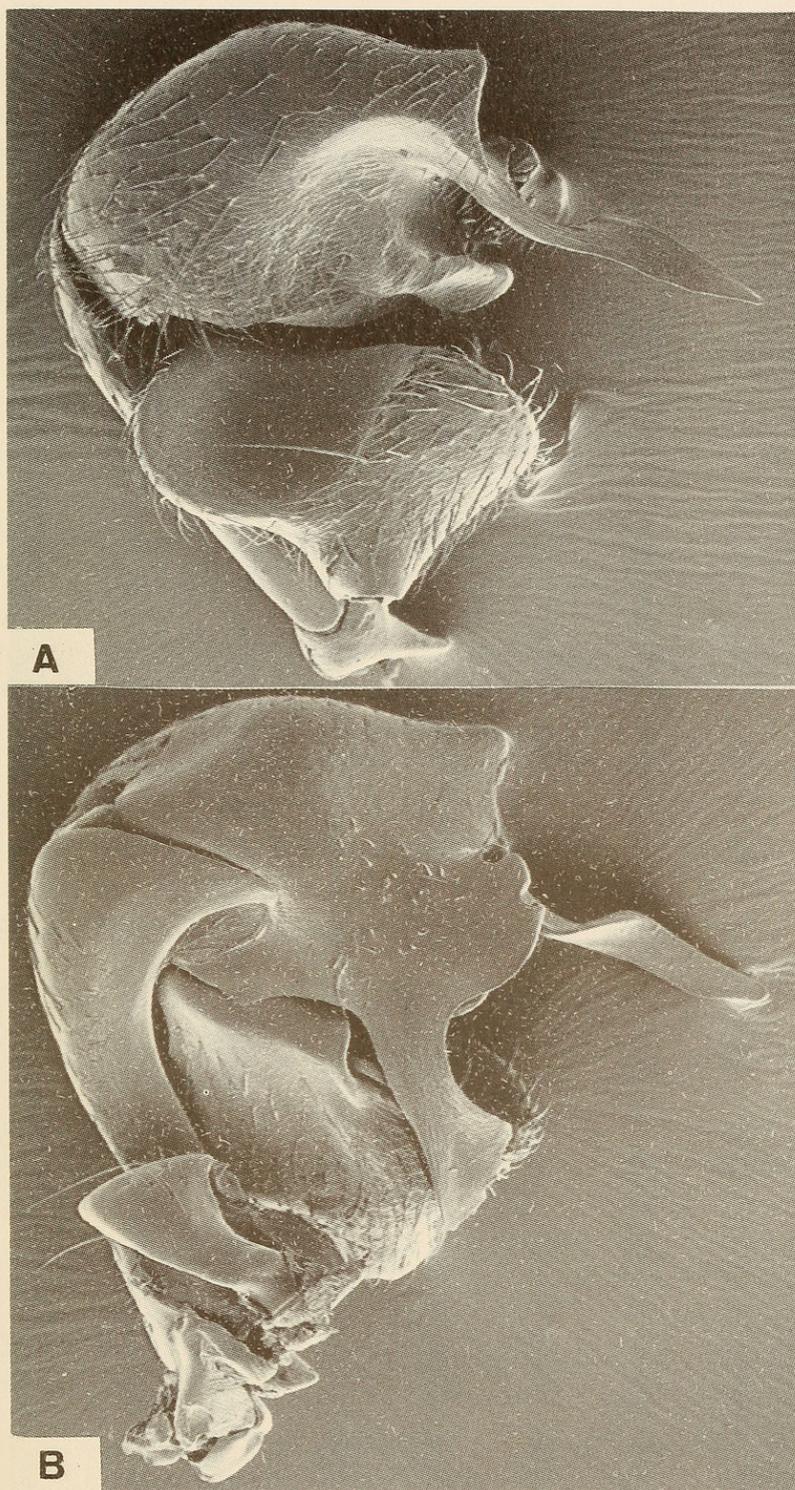


Abb. 8. Maxillarpalpen von *Colotes spinifer* sp. nov., ♂. 120 ×.
A. Oberseite. B. Unterseite.

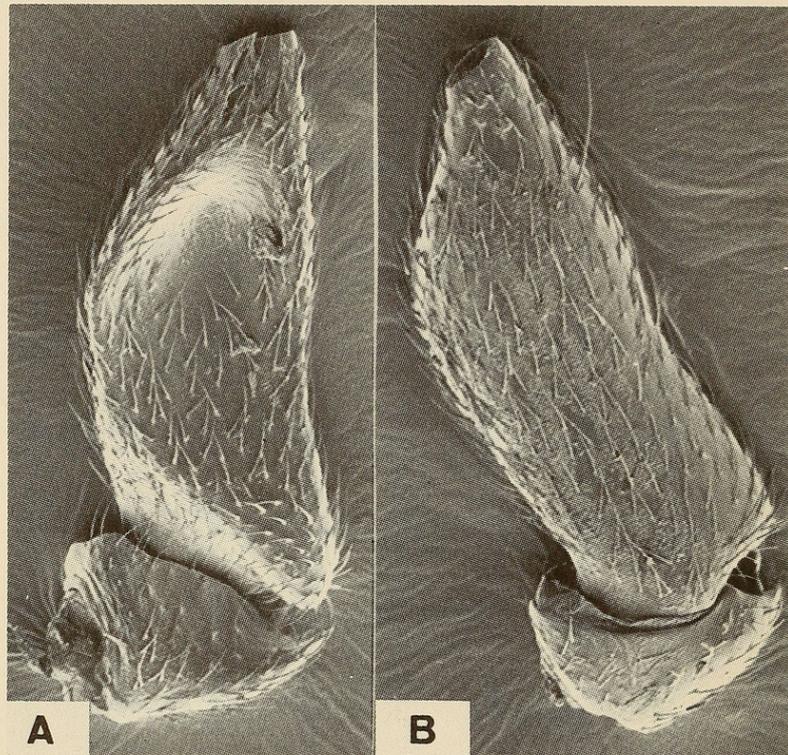


Abb. 9. Maxillarpalpen von *Colotes elongatipalpis* sp. nov., ♂. 163 ×.
A. Oberseite. B. Unterseite.

orange, nur die Hinterschenkel einfarbig schwarz, oder höchstens an der Basis ein wenig aufgehellt.

Kopf mit den Augen schmaler als der Halsschild; Stirne zwischen den Augen ziemlich flach; Wangen unter den Augen stark ausgehöhlt; Maxillarpalpen (Abb. 9A–B) nach einem Exemplar von Groot Brakrivier. Fühler um ca. 10 Prozent kürzer als die Flügeldecken; Glied 1 so lang wie 4 und 5; 2 deutlich kürzer als 3; 4 bis 6 ein wenig breiter als die folgenden. Halsschild breiter als lang (28,5 × 22); Seiten stark gerundet; Basalecken fast vollständig mit der Basis verrundet; Scheibe regelmäßig gewölbt, feinstens gewirkt, dazwischen ganz feine Punkte sichtbar (64 ×). Flügeldecken nach hinten leicht verbreitert, ziemlich dicht, etwas erloschen punktiert, Abstand der Punkte größer als ihr Durchmesser, Zwischenräume nicht ganz glatt.

♀. Kopf vorwiegend schwarz, bei einem Exemplar sind die Wangen hell, bei einem weiteren auch der vorderste Rand des Vorderkopfes und bei zweien der größte Teil des Vorderkopfes hell; Fühler schwarz, 4 bis 6 erste Glieder gelb; Halsschild wie beim ♂, oder fast einfarbig, oder ein Flecken nur angedeutet; Beine wie beim ♂, ausgenommen die Hinterschenkel, die an den Knien kurz hell sind.

Länge: 3–3,2 mm.

Material

South Africa, Cape Province: Algoa Bay, Dr. Brauns (Holotypus—TMP); Buffalo Bay, 26. Nov. 1967, H. K. Munro (1 Paratypus ♂—NCI); Groot Brakrivier (Mossel Bay), 6. Okt. 1984, W. Wittmer (7 Paratypen—NHMB).

Verwandtschaft

Diese Art ist neben *C. innotatipennis* (Pic) zu stellen, sie ist jedoch viel größer und unterscheidet sich leicht durch die unter den Augen stark ausgehöhlten Wangen und die verschieden gebauten Maxillarpalpen.

Colotes elongaticornis sp. nov.

Abb. 10A–B.

Beschreibung

♂. Kopf orange, Basis nicht ganz bis zur Mitte der Augen schwarz, oder die schmalen, nach vorne verschmälerten schwarzen Streifen bis zum Clypeus; Maxillarpalpen (Abb. 10A–B) gelb; Fühler dunkel, die ersten 4 bis 5 Glieder gelb; Halsschild orange mit einer kleinen, fast runden dunklen Makel, mehr gegen den Vorderrand als gegen die Basis gelegen; Schildchen und Flügeldecken mit dunkelgrünem Metallschimmer; Beine gelb, nur die Hinterschenkel auf der basalen Hälfte angedunkelt.

Kopf mit den Augen schmaler als der Halsschild, Stirne leicht gewölbt, kaum sichtbar mikrochagriniert, fast glatt (64 ×). Fühler *ca.* 2,2 mal länger als der Halsschild; Glied 1 sehr lang, ein wenig länger als 2 und 3, gegen die Spitze

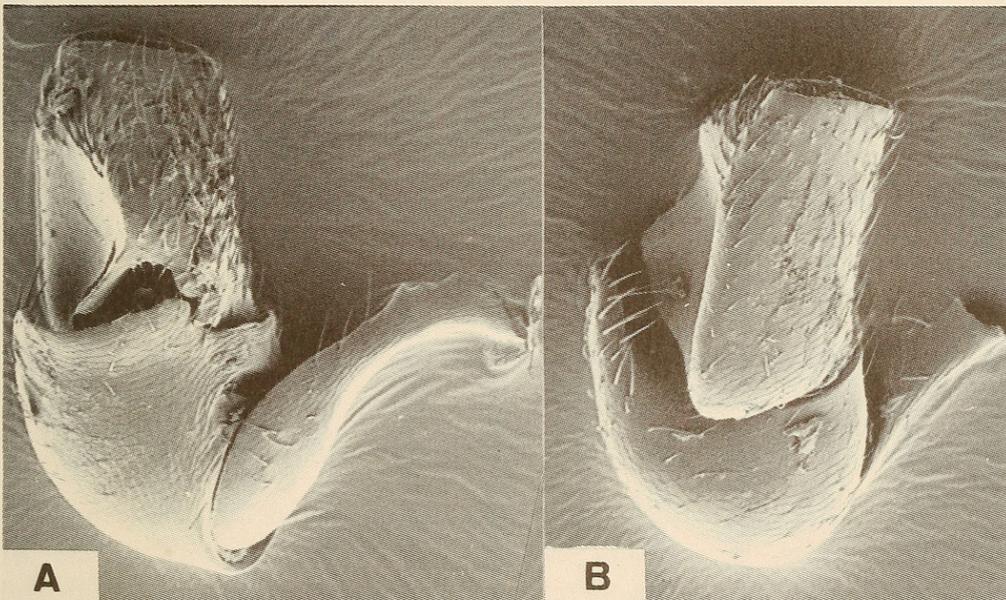


Abb. 10. Maxillarpalpen von *Colotes elongaticornis* sp. nov., ♂. 156 ×. A. Oberseite. B. Unterseite.

allmählich verbreitert; 2 fast so lang wie 3, jedoch ein wenig breiter. Halsschild breiter als lang ($20 \times 15,5$); Seiten stark gerundet, von der Mitte zur Basis stärker als nach vorne; Scheibe regelmäßig gewölbt, etwas deutlicher als der Kopf chagriniert. Flügeldecken hinter der Mitte am breitesten, dann gegen die Spitze gerundet verengt, dicht und tief punktiert, Abstände der Punkte kleiner als ihr Durchmesser, Zwischenräume glatt, Flügel vorhanden.

♀. Bisher unbekannt, dürfte ungeflügelt sein.

Länge: 2 mm.

Material

Äthiopien: Mt. Maigudo, R. Linnavuori (Holotypus—NHMB); Bellela Forest, 13.–14. Juni 1963, R. Linnavuori (1 Paratypus ♂—NHMB).

Verwandtschaft

Diese Art ist neben *C. pallidipes* sp. nov. zu stellen, sie unterscheidet sich jedoch durch das nicht ausgehöhlte Fühlerglied 2 und durch Fühlerglied 3, das fast so lang ist wie 2. Bei *C. pallidipes* ist Fühlerglied 3 breiter als 2, kürzer als dieses und fast quadratisch.

Colotes jeanneli (Pic, 1913) comb. nov.

Abb. 11A–B

Pseudocolotes jeanneli Pic, 1913: 231.

Pseudocolotes jeanneli var. *testaceiceps* Pic, 1913: 232. (syn. nov.)

Bemerkungen

Im MP befindet sich eine längere Serie von Syntypen, die alle von Kijabé (Kikuyu Esct.) stammen, daraus wurde ein Lectotypus gewählt, während die übrigen als Paralectotypen bezeichnet wurden. Das ♂ mit hellem Kopf hat Pic als *C. jeanneli* var. *testaceiceps* beschrieben, diese Varietät ist als Synonym zu betrachten.

Für die Abbildung 11A–B der Maxillarpalpen wurde ein Paratypus aus dem MP verwendet.

Colotes endroedyi sp. nov.

Abb. 12A–B

Beschreibung

♂. Vorderkopf gelb, von der Mitte der Augen bis zur Basis schwarz; Maxillarpalpen (Abb. 12A–B) gelb mit schwarzer Spitze; Fühler schwarz, vier erste Glieder und 5 auf der Unterseite gelb; Halsschild einfarbig orange oder mit einer schwarzen, etwas verschwommenen Makel, die weder den Vorderrand noch den Basalrand erreicht; Schildchen schwarz; Flügeldecken dunkelblau

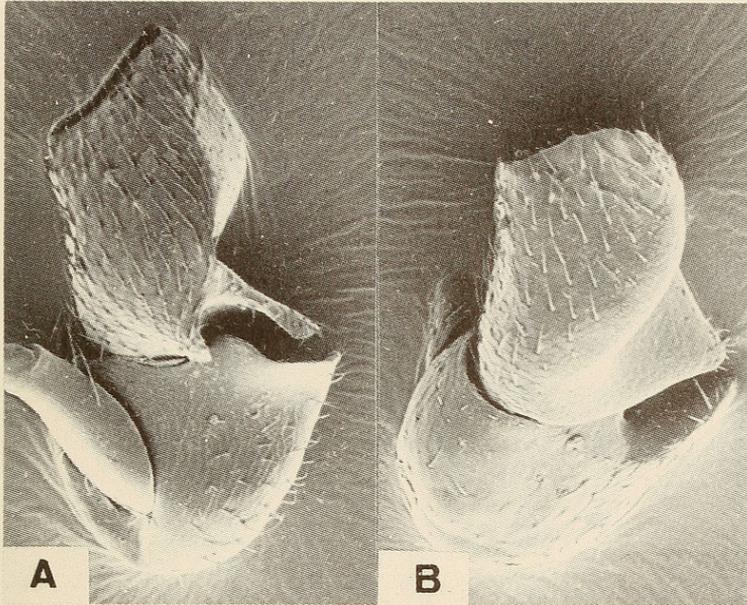


Abb. 11. Maxillarpalpen von *Colotes jeanneli* (Pic), ♂. 163 ×.
A. Seitlich. B. Unterseite.

metallisch; Beine gelb, Schenkel an der Basis mehr oder weniger breit, bei den hinteren bis kurz vor den Knien, schwarz.

Kopf mit den Augen kaum merklich schmaler als der Halsschild; Stirne und Vorderstirne leicht gewölbt, feinstens gewirkt, fast matt. Fühler verhältnismäßig kurz, ca. 2,1 mal länger als der Halsschild, Glied 1 fast dreieckig, ein wenig kürzer als 3 und 4; 2 sehr kurz; 3 so lang wie 4; 3 und 4 ein wenig breiter als die folgenden, die an Breite leicht abnehmen. Halsschild breiter als lang (29 × 22); Seiten stark gerundet; Scheibe regelmäßig gewölbt, fein gewirkt. Flügeldecken zur Spitze leicht erweitert, ziemlich dicht, etwas erloschen punktiert.

♀. Kopf schwarz, nur die Wangen in der Nähe der Mandibelbasis kurz aufgehellt, Makel auf dem Halsschild gut ausgebildet, sonst wie das ♂ gefärbt.

Länge: 3–3,5 mm.

Material

South Africa, Cape Province: Bothastrand, ground and vegetation, 6. Okt. 1984, 34°03'S 22°18'E, E-Y:2137, S. Endrödy-Younga (1 Holotypus ♂, 1 Paratypus ♀—TMP; 1 Paratypus ♂—NHMB).

Verwandtschaft

Diese Art ist neben *C. elongatipalpis* sp. nov. zu stellen und ähnlich gefärbt, unterscheidet sich aber durch die breiteren Fühler und das viel kürzere, fast dreieckige Glied 1, das oben nicht ausgehöhlt ist, und durch die verschieden gebildeten Maxillarpalpen.



Abb. 12. Maxillarpalpen von *Colotes endroedyi* sp. nov., ♂. 163 ×.
A. Oberseite. B. Unterseite.

Colotes hanangensis sp. nov.

Abb. 13A–B

Beschreibung

♂. Kopf, Halsschild und Beine gelb-orange, an der Stirnbasis unter dem Halsschildvorderrand durchscheinend, eine kleine dunklere Stelle in der Mitte; Fühler gelb, die letzten 4 bis 5 Glieder kaum merklich bräunlich; Schildchen und Flügeldecken schwarz, kaum metallisch schimmernd; Maxillarpalpen (Abb. 13A–B) gelb, Spitzen kaum gebräunt.

Kopf mit den Augen schmaler als der Halsschild; Stirne bis zur Vorderstirne ganz leicht gewölbt, glatt. Fühler um *ca.* ein Viertel kürzer als die Flügeldecken; Glied 1 länger als 2 und 3; 2 und 3 ungefähr gleich lang und gleich breit. Halsschild breiter als lang (20 × 15), Seiten gerundet, Basalecken mit der Basis verrundet, glatt. Flügeldecken nach hinten leicht erweitert, grob und tief punktiert, dazwischen fast glatt.

♀. In der Färbung mit dem ♂ übereinstimmend, ausgenommen der einfarbig schwarze Kopf und der Halsschild, der Tendenz zu Verdunklung zeigt;

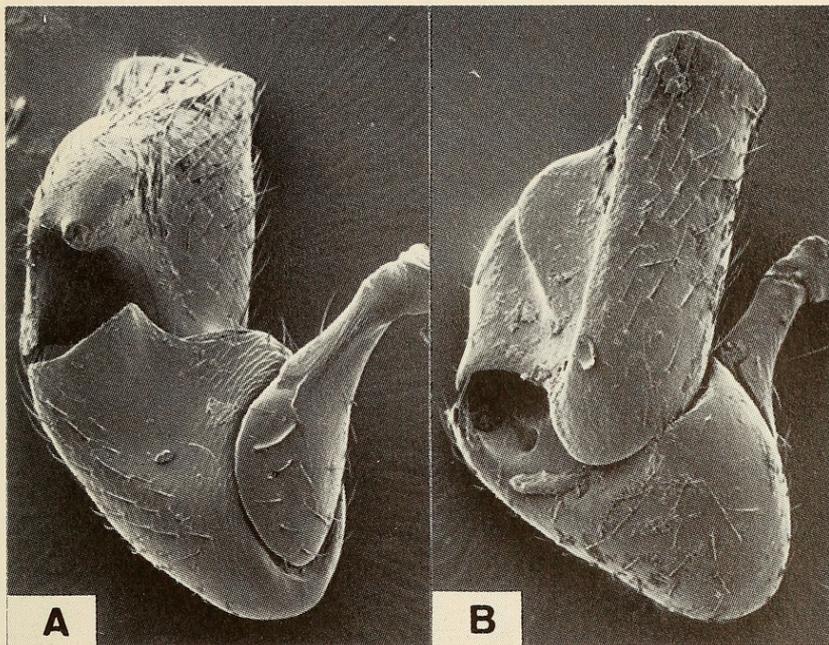


Abb. 13. Maxillarpalpen von *Colotes hanangensis* sp. nov., ♂. 163 ×.
A. Oberseite. B. Unterseite.

beim einen Exemplar ist eine verschwommene Längsmakel angedeutet und beim anderen ist sie deutlich sichtbar.

Länge: 2 mm.

Material

Tanzania: Mt. Hanang, versand Sud, 2 500 m, 26. Mai. 1957, haut taillis avec *Protea*, P. Basilewsky, N. Leleup, Holotypus ♂ und 1 Paratypus ♀ (Musée R. de l'Afrique Central), 1 Paratypus ♀ (NHMB).

Verwandtschaft

Diese Art konnte ich erst jetzt mit *Colotes jeanneli* (Pic) vergleichen, für die ich sie gehalten hatte (Wittmer 1962: 263). Sie stellte sich als neu heraus und ist mit *C. jeanneli* (Pic), sowie mit *C. pallidipes* sp. nov. nahe verwandt. Sowohl durch den einfarbig gelb-orangen Halschild und fast ebenso einfarbigen Kopf, sowie durch die verschieden gebauten Maxillarpalpen ist sie von diesen beiden Arten leicht zu trennen.

Colotes innotatipennis (Pic, 1932) comb. nov.

Abb. 14A–B

Pseudocolotes innotatipennis Pic, 1932: 6.

Pseudocolotes reidi Pic, 1945–48: 62. (syn. nov.)

Bemerkungen

Ich hatte Gelegenheit Material von *C. reidi* (Pic), das Evers mit dem Holotypus vergleichen konnte, dem Holotypus von *C. innotatipennis* (Pic)

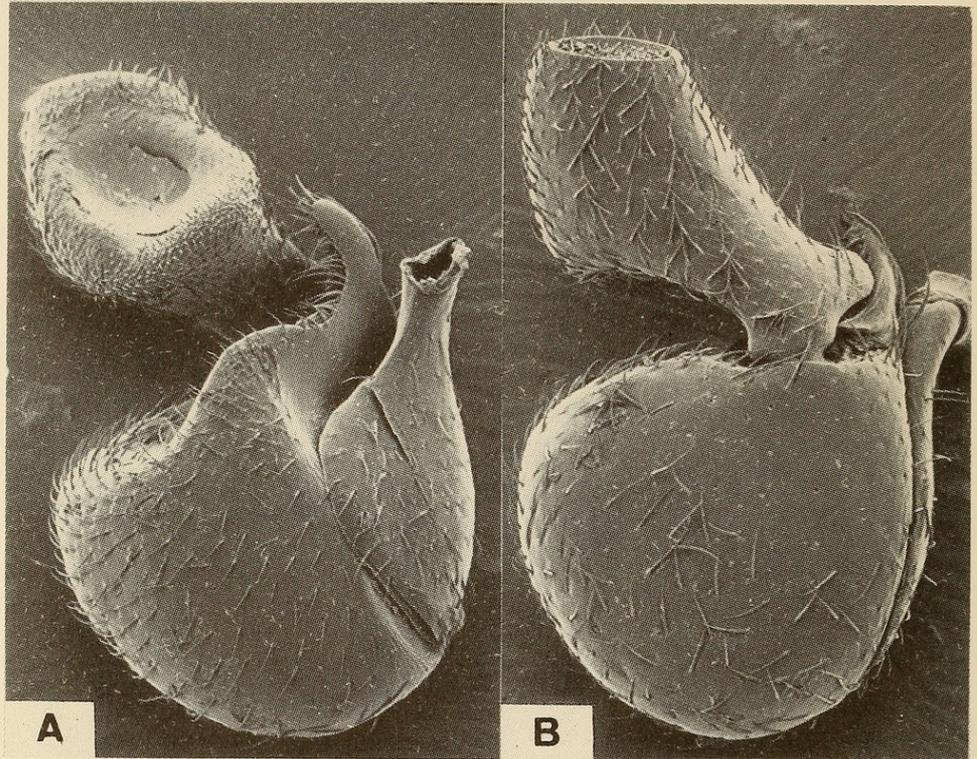


Abb. 14. Maxillarpalpen von *Colotes innotatipennis* (Pic), ♂. 163 ×. A. Oberseite. B. Unterseite.

gegenüberzustellen. Die beiden Arten stimmen überein, so daß *C. reidi* (Pic) in Synonymie verfällt.

Für die Photographien der Maxillarpalpen (Abb. 14A–B) wurde 1 ♂ von Mt. Selinda (NHMB) verwendet.

Material

Mozambique and Natal.

Colotes conradsi (Pic, 1939) comb. nov.

Pseudocolotes conradsi Pic, 1939: 166.

Pseudocolotes conradsi var. *notaticollis* Pic, 1939: 169.

Pseudocolotes conradsi var. *insignatus* Pic, 1939: 169.

Bemerkungen

Diese in der Färbung sehr variable Art liegt in einer Serie im Material des MP vor. Die ♀ sind meistens dunkler gefärbt als die ♂, manchmal einfarbig schwarz. Es handelt sich um eine weitere Art mit grob punktierten Flügeldecken, deren ♂ durch eine abweichende Kopfform gekennzeichnet sind. Über jeder Fühlerwurzel befindet sich ein kleiner stumpfer Höcker, die Fühlerglieder 2 und 3 sind praktisch gleich lang, wobei 2 ein wenig breiter ist als 3.

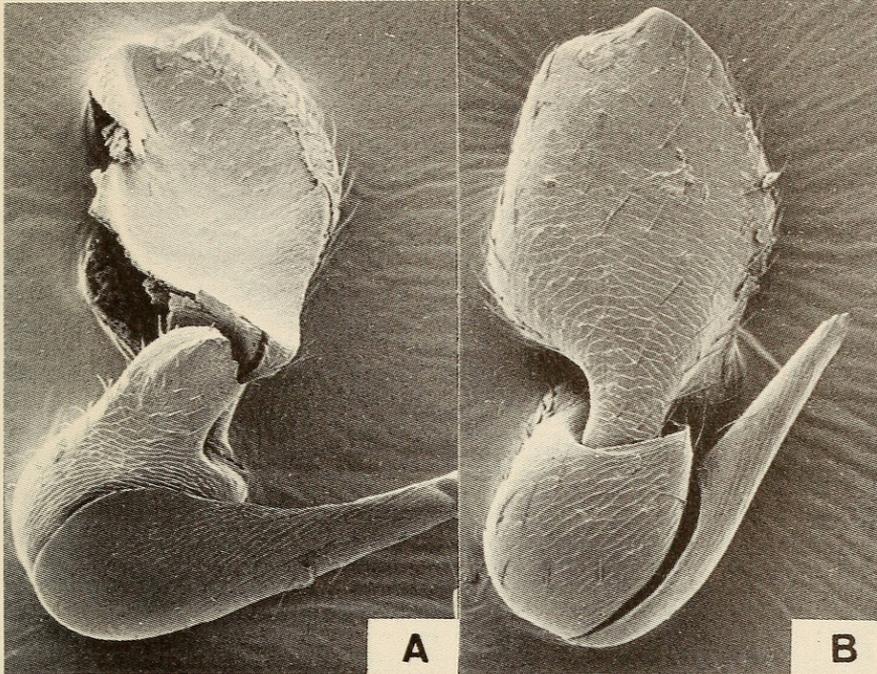


Abb. 15. Maxillarpalpen von *Colotes amplipalpus* sp. nov., ♂. 170 ×.
A. Oberseite, letztes Glied leicht defekt. B. Unterseite.

Colotes amplipalpus sp. nov.

Abb. 15A–B

Beschreibung

♂. Kopf schwarz, Wangen orange, Vorderstirn mit einer kleinen, runden, kaum angedeuteten Aufhellung in der Mitte; Maxillarpalpen (Abb. 15A–B) braun, gerundet, nach hinten gerichteter Teil des vorletzten Gliedes schwärzlich; Fühler schwärzlich, 3 erste Glieder hell; Halsschild orange mit einem dunklen Längsflecken in der Mitte, der den Vorderrand berührt, nicht aber den Basalrand; Schildchen und Flügeldecken schwarz, letztere kaum wahrnehmbar metallisch, Schenkel orange, Schienen und Tarsen leicht angedunkelt.

Kopf mit den Augen schmaler als der Halsschild; Stirne und Vorderstirne leicht gewölbt, einzelne Punkte erkennbar, dazwischen glatt. Fühler um *ca.* ein Fünftel kürzer als die Flügeldecken, Glied 1 fast so lang wie 2 bis 4; 2 deutlich kürzer als 3. Halsschild breiter als lang (19 × 13); Seiten stark gerundet; Basalecken nicht ganz mit der Basis verrundet, regelmäßig gewölbt, wie der Kopf skulptiert. Flügeldecken nach hinten leicht erweitert, Punktierung grob und tief, Zwischenräume glatt.

Länge: 2 mm.

Material

Tanzania: Magamba, Usambara, Nov. 1959 (Holotypus—NHMB).



Wittmer, W. 1991. "Die in Afrika Vorkommenden Colotes Erichson mit einfarbig metallischen Flugeldecken (Coleoptera, Malachiidae). (28. Beitrag zur Kenntnis der Fauna Afrikas)." *Annals of the South African Museum. Annale van die Suid-Afrikaanse Museum* 101, 45–69.

View This Item Online: <https://www.biodiversitylibrary.org/item/126183>

Permalink: <https://www.biodiversitylibrary.org/partpdf/74544>

Holding Institution

Smithsonian Libraries and Archives

Sponsored by

Biodiversity Heritage Library

Copyright & Reuse

Copyright Status: In Copyright. Digitized with the permission of the rights holder.

License: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/>

Rights: <https://www.biodiversitylibrary.org/permissions/>

This document was created from content at the **Biodiversity Heritage Library**, the world's largest open access digital library for biodiversity literature and archives. Visit BHL at <https://www.biodiversitylibrary.org>.